

Hannover, 30.09.2021

Stellenausschreibung Nr. L 50/21 (L 2.6)

Kennwort: „Referatsleitung L 2.6 Hydrogeochemie“

Ihr attraktiver Arbeitgeber:

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) ist Bergbehörde für Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein und Hamburg sowie Geologischer Dienst für Niedersachsen. Es berät die Landesregierung, die übrige öffentliche Verwaltung sowie die niedersächsische Wirtschaft bei allen Fragestellungen im Zusammenhang mit Bergbau, Energie und Geologie.

Dies umfasst folgende Kernaufgaben:

- Verwaltungsverfahren und Bergaufsicht in den Bereichen Rohstoffgewinnung, Rohstofftransport und Energierohstoffspeicherung
- Beratung und Verfahrensbeteiligung u. a. im Rahmen der Rohstoffwirtschaft, Bauwirtschaft, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft sowie Bodenschutz
- Bereitstellung von Geofachdaten

Wir bieten Entwicklungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, Gesundheitsförderung und eine moderne Arbeitsplatz- und IT-Ausstattung. Zudem sind wir ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber (Zertifikat audit berufundfamilie) mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und der Möglichkeit Telearbeit und zum mobilen Arbeiten. Dies alles verbunden mit umfangreichen Fortbildungsmöglichkeiten auf einem krisensicheren Arbeitsplatz.

Für die Abteilung **L 2 „Bergbauliche und Geologische Grundlagen“** suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit unbefristet als

Leitung des Referates L 2.6 „Hydrogeochemie“

Das Referat L 2.6 umfasst die folgenden Aufgabenbereiche:

- Durchführung hydrogeochemischer Feld- und Laboranalytik für die Landesaufnahme und die Beratungsaufgaben des LBEG
- Erzeugung, Akquisition, Aktualisierung, Qualitätssicherung von Geodaten im Niedersächsischen Bodeninformationssystem (NIBIS) in den Themenfeldern Probenahme/Analytik für Wasser- und Abfallwirtschaft und Bodenschutz, Hintergrundwerte, Modellierung von Feststoff-Wasser- Wechselwirkungen
- Methodenpflege in der hydrogeochemischen Geoanalytik (Methodenentwicklung, Standardisierung, Validierung, Normung)

Das Anforderungsprofil:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Wissenschaftliche oder Technische Dienste
oder
abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) in den Studiengängen Geologie/Geowissenschaften/Chemie oder vergleichbare Studiengänge mit bodenkundlicher oder hydrochemischer Spezialisierung
- Mehrjährige Erfahrung in der Leitung und Führung von Arbeitseinheiten bzw. Arbeitsgruppen
- Erfahrungen in der anorganischen bodenchemischen und hydrogeochemischen Analytik
- Verständnis von chemischen Prozessen im Grundwasser und Boden
- Erfahrungen in der Organisation von hydrogeochemischen bzw. bodenchemischen Laborarbeiten
- Kenntnisse über die Durchführung von Grundwasserprobenahmen

- Mehrjährige Erfahrung in der Qualitätssicherung in chemisch-analytischen Laboren
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Behörden
- Deutschkenntnisse (vergleichbar Level C2 GeR)

Sie verfügen über eine hohe Belastbarkeit und reagieren bei großem Zeitdruck und schwierigen Situationen sachlich und ergebnisorientiert. Veränderungen betrachten Sie als Herausforderung und gehen diese aktiv an. Sie sind es gewohnt für das eigene Handeln die Verantwortung zu übernehmen. Ihnen gelingt es vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen und Sie pflegen eine wertschätzende Kommunikation.

Ihre Entscheidungen treffen Sie rechtzeitig und zielgerichtet unter Einbeziehung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Persönliches Engagement wird von Ihnen aktiv unterstützt. Sie verfügen über Genderkompetenz, Diversitysensibilität sowie interkulturelle Kompetenz.

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Vertiefte Kenntnisse von Redoxprozessen in Böden und Grundwasser, Verständnis von Feststoff-Wasser-Gas Wechselwirkungen
- Vertiefte Kenntnisse in einschlägigen Regelwerken der Wasser- und Bodenanalytik
- Grundlegende Kenntnisse der betroffenen Rechtsgebiete
- Englischkenntnisse (vergleichbar Level B2 GeR)

Dienstort ist Hannover. Der Dienstposten ist nach A15 NBesO bewertet.

Bei Einstellung als Tarifbeschäftigte/r erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 15 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters oder sexuellen Identität sind willkommen. Kommunikationssprache ist Deutsch. Das LBEG verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, der auch für Teilzeitkräfte geeignet ist. Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Das LBEG ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **21.10.2021** in unserem Onlinebewerbungsmodul unter https://karriere-obm.niedersachsen.de/obm/datenschutz.aspx?stelle_id=83968 ein.

Sollte Ihnen die Verwendung des Onlinemoduls nicht möglich sein, senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail, unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **L 50/21** und des **Kennwortes**, an jobs@lbeg.niedersachsen.de im pdf-Format.

Postalisch eingereichte Bewerbungen werden ebenfalls berücksichtigt.

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
- ID 2 „Personalgewinnung“ –
Stilleweg 2, 30655 Hannover

Telefonische Auskünfte erteilt Herr Stöwer unter der Telefonnummer +49 511 643 3356.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Das LBEG interessiert sich dafür, über welches Medium Sie Kenntnis von dieser Stellenausschreibung bekommen haben. Bitte geben Sie daher an, wo Sie auf diese Stellenausschreibung zuerst aufmerksam geworden sind.